

Jahresbericht 2016



NAR
Netzwerk
Angehörigenarbeit Psychiatrie

Inhalt

Editorial	3
Tätigkeitsbericht	4
Jahresabschluss Finanzen 2016	7
Budget 2017	8
Revisionsbericht	9
Kommentar zur Rechnung	9
Mitgliederstatistik	10
Vorstand	10
Dank	10
Juristische Mitglieder/ Institutionen	11

Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Seit über einem Jahrzehnt engagiert sich der Verein Netzwerk Angehörigenarbeit Psychiatrie NAP im deutschsprachigen Teil der Schweiz für eine Professionalisierung der Angehörigenarbeit in der psychiatrischen Versorgung. Vieles konnte erreicht werden! Angehörigenarbeit ist vielerorts ein zitierter Bestandteil der psychiatrischen Arbeit. Nach welchen Kriterien diese Arbeit jedoch umgesetzt wird und welchen Ansprüchen sie genügt, ist weiterhin offen.

Das NAP hat deshalb in einem Strategie-Papier Entwicklungs-Massnahmen formuliert, wo und wie sich der Verein künftig verstärkt engagieren möchte. Diese Entwicklungsarbeit bedeutete nebst den laufenden Geschäften einen zusätzlichen Effort für den Vorstand. Ein Hauptaugenmerk liegt künftig auf der Erhöhung der Verbindlichkeit in der Umsetzung des Qualitätsstandards, aber auch in einer strukturellen und andauernden Vernetzung mit Partnern und Gremien der psychiatrischen Versorgung.

Januar 2017

Der Vorstand

Tätigkeitsprogramm 2016

Vorstand

Der NAP-Vorstand traf sich im Vereinsjahr 2016 zu 3 Sitzungen, die wie schon im Jahr zuvor in den Räumen der PDAG abgehalten werden konnten. Die Vorstandsarbeit stand ganz im Zeichen der Strategieentwicklung, welche nebst den laufenden Geschäften den Schwerpunkt bildete.

Vereinsversammlung vom 19. Februar 2016

Die 10. Vereinsversammlung des NAP fand im Frühjahr statt, damit über das Budget für das aktuelle Kalenderjahr rechtzeitig befunden werden konnte. Bereichernd ergänzt wurde die Vereinsversammlung durch eine Führung im Museum Lagerhaus in St.Gallen zum Thema Ego-Dokumente. Das Rahmenprogramm sollte zur Teilnahme an der Vereinsversammlung anregen, damit auch ohne Fachtagung eine Diskussions- und Austauschplattform unter den Fachleuten entstehen kann, was erfreulich grosses Echo gefunden hatte. Das Protokoll der Vereinsversammlung 2015, der Jahresbericht 2015 und die Jahresrechnung 2015 sowie das Budget 2016 wurden einstimmig von den anwesenden Mitgliedern genehmigt.

Netzwerktagung

Aufgrund stagnierender Teilnehmerzahlen hatte sich der Vorstand entschlossen, 2016 keine Fachtagung durchzuführen. Für 2017 ist eine Fachtagung in der Luzerner Psychiatrie LUPS, Klinik St. Urban geplant.

Intervisionsgruppe „ Angehörigenberater/innen mit ausgewiesenen Stellenprozenten“

2016 fand ein Austausch in der Intervisionsgruppe der Angehörigenberater/innen mit ausgewiesenen Stellenprozenten statt. Die neuen Beratungsstellen konnten insbesondere durch den direkten Austausch profitieren. Künftig werden jährlich zwei Treffen angepeilt.

Erfreulicherweise etabliert sich das Angebot einer professionellen, niederschweligen Angehörigenberatungsstelle in weiteren Institutionen. Zwischenzeitlich bieten folgende Institutionen Beratungen im Rahmen der NAP-Richtlinien an:

Clenia Schlössli AG
Psychiatrische Dienste Aargau AG

Psychiatrische Dienste Graubünden
Psychiatrische Dienste Thurgau
Psychiatrisches Zentrum Appenzell Ausserrhoden
Psychiatriezentrum Münsingen
Regionalspital Emmental AG
solothurner spitäler ag – psychiatrische dienste
Spital Wallis – Psychiatriezentrum Oberwallis
St.Gallische Psychiatrie-Dienste Nord
St.Gallische Psychiatrie-Dienste Süd
UPD Bern

(Stand Januar 2017)

Newsletter

2016 wurde in den Mitgliedsinstitutionen ein Newsletter aufgelegt. Der Vorstand entschied sich für eine gedruckte Version, um in den Institutionen bei Fachleuten im Behandlungsbereich präsent zu sein und so auf das Netzwerk und dessen Aktivitäten hinzuweisen.

Strategie 2017 - 2020

Unter der fachlichen Leitung von Regula Ruffin von socialdesign wurde bereits 2015 Bilanz gezogen über 10 Jahre Vereinstätigkeit und eine erste Auslegeordnung für die Zukunft des Vereins gemacht. In weiteren Strategietagungen hat sich der Vorstand per Dezember 2016 auf eine Strategie geeinigt, welches die strategische Ausrichtung und auf operativer Ebene die wichtigsten Themenschwerpunkte und Aktionspläne beschreibt. Das Strategiepapier 2017 - 2020 ist auf der Homepage aufgeschaltet.

Netzwerkarbeit

Auch 2016 haben sich einzelne Vorstandsmitglieder im Namen des NAP an Kongressen und Tagungen für die Anliegen des NAP engagiert. Auch im Bereich Ausbildung an Fachhochschulen und Institutionen hat das Interesse am Thema „Angehörigenarbeit“ zugenommen. Es wurden in verschiedenen Ausbildungsgängen angehörigenspezifische Themenschwerpunkte eingeführt.

Als eigentliches Highlight kann die Teilnahme am SGPP-Kongress in Basel (Psy&Psy) bezeichnet werden. Nebst einem Symposium zum Thema Angehörigenarbeit beteiligte sich die Präsidentin Sibylle Glauser aktiv an zwei Podiumsdis-

kussionen; ebenfalls war das NAP mit einem Stand vor Ort präsent, gleich wie am der Traversa-Fachtagung in Luzern.

Dozententätigkeit

- Berner Fachhochschule für Gesundheit
- Berner Bildungszentrum Pflege
- BIZ BE

Referate

- gfts-Kongress München
- SGPP Basel

Podiumsdiskussionen

- Podiumsdiskussion am SGPP Basel

Weiteres

- Einladung an Sitzung in Berlin zur Programmearbeitung des WPA-Kongresses 2017 in Berlin
- Angehörigenvertretung in der Stiftungsversammlung der Pro Mente Sana
- Frankfurt: Überarbeitung der S3-Leitlinie „Psychosoziale Therapien bei schweren psychischen Erkrankungen“, Teilnahme am Konsensus-Treffen
- Gründungsversammlung Allianz Angehörige in Bern (Pflegerische Angehörige)
- Anlass Netzwerk Psychische Gesundheit Bern
- Kickoff info-workcare in Bern (Pflegerische Angehörige)

Jahresabschluss Finanzen 2016

Datum	Abschluss 2015	Ausgaben	Einnahmen
	Saldoübertrag		37'278.82
	Mitgliederbeiträge:		
	18 Einzel		1'070.00
	24 Institutionen		12'500.00
	5 Gönner		500.00
	Bankzinsen		30.37
	Stiftung		8'000.00
Ausgaben	Event Vereinsversammlung	2'591.40	
	Druckmaterial	13'741.94	
	Hosting und Support Homepage	1'220.40	
	Mitgliedschaften	75.00	
	Strategieplanung Social Design	18'396.95	
	Standgebühren Kongress SBPP	250.00	
	Werbematerial	1'938.60	
	Transportkosten Werbematerial	613.50	
	Spesen Vorstand	881.90	
	Spesen Revisorin	414.00	
	Bankspesen	24.95	
	Total	40'148.64	59'379.19
	Saldo	19'230.55	

Budget 2017

Datum	Budget 2017	Ausgaben	Einnahmen
Einnahmen	Mitgliederbeiträge:		
	Einzel 22		1'320.00
	Institutionen 30		15'000.00
	Gönner 5		500.00
	Bankzinsen		40.00
Ausgaben	Social Design Restzlg gem. Offerte	1'706.45	
	Präsenz Tagungen	500.00	
	Druckmaterial Newsletter	1'500.00	
	Homepage Unterhalt	1'200.00	
	Homepage Betriebsanpassungen	1'000.00	
	Rückstellungen Homepage	10'000.00	
	Spesen Vorstand	3'000.00	
	Werbematerial	200.00	
	Tagung Referenten Honorare	2'300.00	
	Total	21'406.45	16'860.00
	Saldo	-4'546.45	

Revisorenbericht

Revisorenbericht

Christina Köppel
Sevogelstrasse 24
4132 Muttenz

30.01.2017

Revisorenbericht: Jahresabschluss des NAP 2016

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich habe die Jahresrechnung und den Jahresabschluss geprüft.

Diese schliessen mit einem Schlussaldo von Fr. 19230.55 ab. (Im Vorjahr Fr.37278.82.)

Die Kassaführung ist übersichtlich gestaltet und entspricht den Anforderungen an eine Vereins- Vermögensverwaltung.

Alle Belege sind lückenlos vorhanden.

An die Generalversammlung geht die Empfehlung, der Rechnungsführung unter Verdankung der geleisteten Dienste, die Zustimmung zu gewähren.

Mit freundlichen Grüssen

Christina Köppel, Revisorin des NAP

Kommentar zur Jahresrechnung

Die Finanzierung des Vereins wird hauptsächlich durch die Mitgliederbeiträge gesichert. Wir verdanken es den juristischen Mitgliedern, dass wir auch 2016 die erweiterte Vereinsversammlung und die laufenden Drucksachen mit den Eigenmitteln des Vereins finanzieren konnten. Aufgrund der grosszügigen Unterstützung einer Stiftung wurde unser Budget durch die Neuauflage der Broschüre Informationen für Angehörige deutlich entlastet.

Mitgliederstatistik

Stand Dezember 2016											
	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16
Einzelmitglieder	26	28	28	36	25	32	32	30	30	27	22
Gönner	2	4	4	4	4	7	8	8	8	5	5
Juristische Mitglieder	13	19	20	22	23	24	24	28	30	31	30

Vorstand 2016

Präsidentin	Sibylle Glauser, UPD Bern
Vizepräsident	Thomas Lampert, Psychiatrie-Dienste Süd SG
Kassierin	Nicole Mollet, freiberufliche Pflegefachfrau HF
Aktuarin	Edith Scherer, Psychiatrie-Dienste Nord SG
Beirat	Benedikt Brazerol, Clienia Schlössli AG, Psychiatriezentrum Wetzikon Nicole Rach, TK Olten, Solothurner Spitäler AG Andrea Rufer, Psychiatrische Dienste Aargau AG

Dank

Wir danken allen Vereinsmitgliedern, die durch ihre Mitgliedschaft die Anliegen des Netzwerks Angehörigenarbeit Psychiatrie unterstützen sowie einer Stiftung für die grosszügige finanzielle Unterstützung, welche die Neugestaltung und Druck der Angehörigenbroschüre ermöglicht hat.

Juristische Mitglieder

Cliona Littenheid AG

9573 Littenheid

Cliona Schlössli AG, Privatklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

8618 Oetwil am See ZH

Heimstätten Wil

9500 Wil

Integrierte Psychiatrie Winterthur IPW, Zürcher Unterland

8408 Winterthur

Kantonale Psychiatrische Dienste – Sektor Nord

9500 Wil

Kantonale Psychiatrische Dienste Baselland

4410 Liestal

Klinik Schützen

4310 Rheinfelden

Lups, Luzerner Psychiatrie

4915 St. Urban

Privatklinik Hohenegg

8706 Meilen

Privatklinik Meiringen AG

3860 Meiringen

Psychiatriezentrum Münsingen PZM

3110 Münsingen

Psychiatriezentrum Oberwallis PZO

3900 Brig

Psychiatrische Dienste Aargau AG

5201 Brugg

Psychiatrische Dienste Graubünden

7000 Chur

Psychiatrische Dienste Thun

3600 Thun

Psychiatrische Dienste Thurgau

8596 Münsterlingen

Psychiatrische Klinik Zugersee

6317 Oberwil

Psychiatrische Universitätsklinik PUK ZH

8032 Zürich

Psychiatrisches Zentrum Appenzell Ausserrhoden
9101 Herisau

Regionalspital Emmental AG, Psychiatrischer Dienst
3400 Burgdorf

Sanatorium Kilchberg
8802 Kilchberg

Solothurner Spitäler AG, Psychiatrischer Dienst
4503 Solothurn

Spital Region Oberaargau, Psychiatrischer Dienstag
4901 Langenthal

St. Gallische Psychiatrie-Dienste Süd
7312 Pfäfers

Traversa Netzwerk für Menschen mit einer psychischen Erkrankung
6005 Luzern

Universitäre Psychiatrische Dienste Bern
3000 Bern 60

Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel
4056 Basel

UPK, Psychiatrische Uni-Poliklinik Basel
4005 Basel

Privatklinik Wyss
3053 Münchenbuchsee

Stiftung Rheinleben
4058 Basel

NAP - Netzwerk Angehörigenarbeit Psychiatrie
Angehörigenberatung
Zürcherstrasse 30
9500 Wil